

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

306 (4.11.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. Zweites Blatt.

Montag den 4. November

1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 118 106. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde **Königsbach**, Amts Durlach, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1901.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 118 108. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde **Silbertsau**, Amts Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1901.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 119 536. V. Die vorläufige Schließung der „Wohlfart, Krankenkasse für ganz Deutschland“,
Eingetragene Hilfskasse Nr. 135, betreffend.

Wir bringen hiermit die nachfolgende Bekanntmachung des Herrn Polizeipräsidenten von Berlin über die vorläufige Schließung der „Wohlfart“,
Krankenkasse für ganz Deutschland, Eingeschriebene Hilfskasse Nr. 135, zur öffentlichen Kenntnis.

Bekanntmachung.

Nach dem hiesigen Bezirksausschuß (Abteilung II) auf diesseitige Klage durch Beschluß vom 29. Oktober 1901 — II A $\frac{285}{3}$ 01 in Gemäßheit
des §. 142 Abs. 2 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883, die vorläufige Schließung der „Wohlfart“, Krankenkasse für ganz Deutsch-
land zu Berlin, Eingeschriebene Hilfskasse Nr. 135, angeordnet hat, welche bis zum Erlasse des Endurteils in der Verwaltungsstreitsache
auf völlige Schließung der Kasse fortbauert, habe ich nach §. 30 des Hilfskassengesetzes vom $\frac{7. April 1876}{1. Juni 1884}$ mit der Abwicklung der Geschäfte der

„Wohlfart“
den Polizeisekretär Bethge hier selbst als I. Liquidator und
den Bureauvorsteher Werner hier selbst als II. Liquidator
mit der Maßgabe beauftragt, daß die Leitung des Abwicklungs-Verfahrens dem I. Liquidator allein obliegt, daß aber zur Entgegennahme von Zu-
stellungen jeder Art jeder der beiden Liquidatoren berechtigt ist.

Die Geschäftsstelle der „Wohlfahrt“ befindet sich nach wie vor

Berlin N. 58, Wörtherstraße 38.

Kassenstunden sind bis auf Weiteres wochentäglich von 12 bis 3 Uhr Nachmittags.

Für die Zeit nach dem Tage der vorläufigen Schließung der Kasse, 29. Oktober 1901, können nach §. 31 Abs. 2
des Hilfskassengesetzes Unterstützungsansprüche nicht mehr geltend gemacht werden. Nach Abs. 1 des §. 31 besteht die Ver-
pflichtung der Mitglieder zur Zahlung von Beiträgen noch insoweit, wie das Kassenstatut sie für den Fall ihres Austritts aus
der Kasse vorsieht. Diese Beträge werden von den Mitgliedern erforderlichenfalls gerichtlich beigetrieben werden.

Nach §. 5 Abs. 2 des Hilfskassengesetzes haftet den Kassengläubigern für die Verbindlichkeiten der Kasse nur das Vermögen der Kasse.

Berlin, den 30. Oktober 1901.

Der Polizeipräsident.
von Windheim.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1901.

Großh. Bezirksamt.
Schäuble.

Konkursverfahren.

Nr. 42 245. Ueber das Vermögen des Landwirts August Raib und dessen Ehefrau Lydia geb. Engelhard in Knielingen ist am 31. Oktober 1901,
nachmittags 7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Der Kaufmann Karl Bürger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. Dezember 1901 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über
die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag den 28. November 1901, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 19. Dezember 1901, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 22, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an
den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie
aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. November 1901 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 2. November 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 5. November 1901, Nach-
mittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im
Pfandlokal **Waldhornstraße 19** gegen baare
Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
4 Kanapees, 1 komplettes Bett, 1 Klavier (schwarz),
1 Waarenschrank, 1 Waarentisch,

1 Schreibpult, 1 Kleiderschrank, 1 Bettstatt
mit Kopf und Keil, 4 Stühle, 1 Waschkom-
mode, 2 Nähmaschinen, 1 Schreibsekretär, 1 großen
Glaskasten, 1 Ledentheke, 5 schwere Hebeisen
(gut erhalten), 1 Sitzbadewanne, 1 beinahe
neue starke Wagenwinde, 1 große Parthie
neue Blechbüchsen (für Parquetbodentwische),
1 Kiste Puschkeine, 1 Kiste Feueranzünder,
2 Kisten Waschblau, 1 großen Britischen

wagen mit Federn, eine große Parthie
Spiel- und Galanteriewaaren (ein Kinder-
säbel, Bankasten, Kinderherde, Gewürz-
kasten, Christbaumständer, Fußteppiche und
Anderes), 1 Schreibtisch mit Pult, 1 Hängelampe
und 1 Glaskasten.

Karlsruhe, den 3. November 1901.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Steigerungs-Ankündigung.

Teilungshalber lassen die Kinder des Kranzwirts Heinrich Weidert in Durlach nachbeschriebene Grundstücke auf dem Rathause zu Durlach am
Freitag den 8. November 1901,
nachmittags 3 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat versteigern, wobei der Zuschlag dem Höchstgebot erteilt wird, wenn wenigstens 24000 Mark geboten werden.

Die weiteren Gebinde sind im Amtszimmer des Notariats I in Durlach, Sofienstraße 4, 2. Stock, einzusehen.

Gemarkung Durlach.

1. Pl. 1 Lgb. Nr. 10, 1,00 ar Hofraite im Orts-etter an der Hauptstraße mit einstöckigem Wohngebäude (Wirtshaus z. Kranz), einerseits Nr. 7 Kirchstraße, andererseits Nr. 11 und 21.
2. Pl. 1 Lgb. Nr. 14, 0,81 ar Hofraite im Orts-etter zc. (wie Ziff. 1), hierauf ein einstöckiges Defonomiegebäude, einerseits Nr. 12 und 15, andererseits Nr. 18 und 21.
3. Pl. 1 Lgb. Nr. 21, 0,97 ar Hofraum, einerseits Nr. 9, 10 und 11, andererseits Nr. 12, 13, 14 und 18.

Durlach, 14. Oktober 1901.

Großh. Notariat I.

Bauer.

2.2.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 5. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal **Waldbornstraße 19** dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 fünf Jahre alte Kuh, 1 Wurstmaschine, 733 L. Weißwein, 80 L. Rothwein, 15 L. Magenheil, 2 Pianinos, 4 Sophas, 3 Kommoden, 5 Chiffonnières, 5 Silber, 3 Herrenräder, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 Nähmaschinen, 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Auszieh-tisch, 12 Bände Lexikon, 2 Nachttische, 7 Bände „Das Buch der Erfindungen“, 2 Kreuze in Glassturz, 2 Verticos, 1 Spiegelschrank, 2 Blecheimer, 2 Kistchen Cigarren, 1 Schachtel Cigaretten, 4 Schmalzeimer, 1 Haushaltungswaage; ferner 1 Quantum Biergläser, Weinflaschen und Gläser, versch. Bestecke, Porzellan und Küchengerät, Käseglöcke, Waschbecken, Normalmaße, Bierunterfäße und verschiedene andere zum Wirtschaftsbetrieb gehörige Gegenstände.

Karlsruhe, den 3. November 1901.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 6. November 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Waldbornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 80 Duzend garnierte und ungarnte Damenhüte, 85 Kisten Hutblumen, 95 Stücke Seidensammet, 51 Stücke Seidengaze, 150 Stücke Strohborden, 11 Stücke Seide, 8 Boas, 1 Divan (Sopha) und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 4. November 1901.

Vertwart, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 53** ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Sebelstraße 15** ist die **Bel-Stage-Wohnung** mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingeteilt, 5 geräumige Zimmer und Zugehör, per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 151** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

3.1. **Kaiserstraße 207** ist im 3. Stock, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. auf 1. Januar event. auch später billigt zu vermieten. Näheres bei **Friedrich Weber**.

— **Karlstraße 85** im Hinterhaus sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1—1/2 3 Uhr. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock, oder im Hinterhaus, 3. Stock.

— **Lammstraße 5** ist eine neu hergerichtete, schöne, helle Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen und einem kleinen Zimmer nebst kleiner Küche, Keller und Speicher, sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 200 M. Zu erfragen im Laden.

— **Scherrstraße 12** (Eckhaus) ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im 2. Stock.

2.2. **Schübenstraße 38** ist eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Winterstraße 18** ist im 5. Stock eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Yorkstraße 1** ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei **J. Schreiber**, Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

— In schöner Lage der Körnerstraße sind zwei schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern zu vermieten; daselbst ist eine Hinterhauswohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 23, 2. Stock.

Eine elegante Wohnung,

2 Treppen hoch, bestehend aus 10 großen Zimmern, größtenteils auf die Straße gehend, mit Badezimmer, Alkov, Küche nebst reichl. Zugehör, ist per 1. April 1902 zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für einen Arzt oder Rechtsanwalt. Auskunft erteilt

E. Neu,

Kaiserstraße 74 am Marktplatz.

Wohnung zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 10** ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Zwei Zimmer-Wohnung,

im Hinterhaus, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großh. Schloßpark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn **Architekt Franz Wolf**, Ebelstraße 1, oder Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

— In meinem Hause

Riefstahlstraße 4

ist der 3. Stock, bestehend aus 7—8 Zimmern, Küche mit Vorräum, Speisekammer, 2 Closets, Bad nebst reichlichem Zubehör, auf 15. November oder später zu vermieten. Einzusehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres im Parterre oder Amalienstraße 17 bei **R. Curjel**, Architekt.

Wohnung zu vermieten.

— **Amalienstraße 1**, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 bzw. 7 Zimmern, Bad und nötigem Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Täglich einzusehen, Sonntags ausgenommen, von 10 1/2 bis 12 1/2 Uhr. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Zu der Schwänenstraße

ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Laden sofort zu vermieten; bezugleich im 2. Stock 2 Zimmer, Küche und Zugehör. Näheres **Waldbornstraße 32**.

Zimmer zu vermieten.

* **Ritterstraße 10/12** ist ein großes, freundliches Zimmer an zwei Baugewerkschüler zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

* Ein schönes, helles, gut beheizbares Zimmer mit 2 Betten und Pension an 2 Baugewerkschüler zu vermieten. Näheres **Sirischstraße 71**, Eingang Rheinbahnstraße, eine Treppe.

* Zwei hübsche, große, gut möblierte Zimmer sind sofort an einen oder an zwei bessere Herren zu vermieten. Näheres **Lammstraße 7d**, eine Treppe hoch.

* In nächster Nähe der Baugewerkschule ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Schüler billig zu vermieten: **Schirmerstraße 5**.

* **Viktoriastraße 7** ist ein freundliches Zimmer im Seitenbau, eine Stiege hoch, mit 2 Betten sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein einfaches Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Waldbornstraße 32

sind ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett und ein kleines Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist billig zu vermieten: **Steinstraße 3** im 4. Stock.

Ein fein möbliertes Zimmer

ist an einen besseren Herrn sofort zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 28** im 3. Stock.

Kriegstraße 40,

vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 2 un-möblierte Zimmer, zu Kontor besonders geeignet, sofort zu vermieten. Auskunft im Spezialgeschäft für Amateur-Photographie **Emil Stoll**, Kaiserstraße 143.

Sirischstraße 13

sind mehrere einfach möblierte Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schlafstelle.

* Eine brave, solide Person kann gute Schlafstelle finden gegen geringe Dienstleistung: **Markgrafenstraße 34**, 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Eine junge Dame findet gute Pension in feinem Hause. Besichtigung von 1—4 Uhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein schön möbliertes, angenehmes Zimmer bei besserer Familie, in dem östlichen Teil der Stadt gelegen, wird von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7727 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

* Selbstständiger Geschäftsmann sucht gegen Verpfändung einer Lebensversicherungs-Police von M. 5000.— und einer bezuglichen von M. 10 000.— ein größeres Darlehen aufzunehmen. Gest. Offerten unter Nr. 7721 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

15 000 bis 20 000 Mark

als II. Hypothek auf ein gutrentierendes Geschäftshaus per sogleich aufzunehmen gesucht. Brandversicherung 112 000 M., I. Hypothek 58 000 M. Offerten unter Nr. 7729 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000—14 000 Mark,

II. Hypothek, zu 4 3/4 % auf ein Haus im Centrum der Stadt per 1. Januar gesucht. Agenten verbeten. Offerten beliebe man unter Nr. 7726 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wer leiht

einer Familie, welche sich in Noth befindet, 20 M. gegen monatliche Zurückzahlung. Offerten unter Nr. 7730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein hiesiges Detailgeschäft sucht für schriftliche Arbeiten

zu sofortigem Eintritt ein

jüngeres Fräulein

mit guter Handschrift. Offerten unter Nr. 7695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.

Zur Aushilfe für den Monat Dezember wird ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie als Verkäuferin in ein feines Hand-schuh- und Cravatten-Geschäft gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 7725 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Mädchen,

welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und übrige Hausarbeit mit übernimmt, sofort oder auf 15. Novbr. gesucht: Erbprinzenstraße 24, 2. Stock (obere Glocke läuten). 2.2.

Mädchen gesucht

für alle Hausarbeit: Kriegstraße 30, 1 Treppe.

Gesucht als Stütze der Frau.

In eine kleine Familie wird ein einfaches, gefestetes Frauenzimmer als Stütze der Frau gesucht. Bevorzugt wird Jemanden, der englisch sprechen kann. Eintritt nach Ueberkunft. Angabe der Adresse, Ansprüche und Weiteres bittet man unter Nr. 7719 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Köchin und Zimmermädchen vorhanden. *2.2.

Ein ordentliches

Zimmermädchen

wird sofort gesucht: Herrenstraße 22, 3. Stock rechts.

Junges, braves Mädchen

zu kleiner Familie auf 15. November gesucht: Hirschstraße 126 III.

Tapezierlehrling-Gesuch.

2.2. Sofort oder auf Ostern findet ein ordentlicher Junge bei sofortiger Bezahlung gute Lehrstelle. Näheres im Möbel-Magazin Amalienstraße 31.

*3.3.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Frauen und Mädchen

finden lohnende Hausarbeit bei

Loeb & Cie.,

3.3.

Bannwald-Allee 24.

2.1.

Buchfrau,

reinliche, sofort gesucht. Arbeitszeit täglich Abends 7-8 Uhr. Näheres Kriegstraße 30 im Laden.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein besseres Mädchen sucht Stelle auf 1. Januar in einen Laden; daselbe würde auch den Haushalt eines alleinstehenden Herrn übernehmen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. Büffetfräulein, Kellnerinnen,
F. j. Kellner, Koch 2c. 3.3.
suchen Stellen.

Büreau C. Fuhr,

Ritterstraße 6. Telephon 1094.

C.R. * Hotel-, Wirthschafts- u. Privat-
personal aller Art sucht und findet
Stellen hier und auswärts durch **C. Reinhardt**
son., Placirungs-Institut, Waldstr. 69, parterre.

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges Fräulein sucht auf 1. Dezember Stelle als Verkäuferin. Offerten unter Nr. 7723 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln aller Art wird noch angenommen: Gartenstraße 60 im 1. Stock links.

Rohrstuhlflechtereien.

Stuhlreparaturen werden im Specialgeschäft Scheffelsstraße 13 prompt besorgt. Aufträge werden abgeholt. Bestellungen nimmt **Frz. Dietzsch,** Kaiserstraße 46 im Laden, entgegen. *3.3.

Ein Fräulein

empfehlte sich im Aufarbeiten und Umändern von Damen- und Kinderkleidern außer dem Hause pro Tag 1.20 M. Gesl. Offerten unter Nr. 7686 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Haus

mit Einfahrt und großem Hinterplatz zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 110.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein gut erhaltener kleiner **Herb** mit Messingstange (Chreiser) ist preiswürdig zu verkaufen. Ebenfalls sind verschiedene **Einmach-töpfe** abzugeben. Näheres Gartenstraße 23 im 3. Stock.

* Ein schöner **HerrschaftsHerb**, weiß und blau emaillirt, Nickelbeschlag, Brat- und Wärmosen, sowie ein **Herb** (Chreiser Fabrikat) sind billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 40, Seitenbau, 2. Eingang, parterre.

Wichtig für die Herbst- und Wintergarderobe.

* Ein Posten hochfeiner **Anzug- und Paletot-**stoffe (engl. und deutsche Waare) soll umständehalber noch in dieser Saison gegen **Cassa** abgestoßen werden. Die Sachen werden unter dem Selbstkostenpreis abgegeben. Auch kann die **Maaf-anfertigung in feinsten Ausführung u. unter jeglicher Garantie** mit übernommen werden. Es ist hier eine Gelegenheit geboten, für einen billigen Preis einen eleganten **Maafanzug** oder **Paletot** zu bekommen, wovon sich Jeder überzeugen kann. Reflektanten belieben gesl. Offerten unter Nr. 7724 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen, worauf die Muster vorgelegt werden.

1000 Stück gebrauchte Militär-Mäntel sind im Einzelnen zu haben pro Stück 2-3 M. bei

Hermann Seß,

Militäreffekten-Handlung,
Kapellenstraße 72, zunächst Kiegstr. (Hauptbahnhof).

*2.2.

Pferd,

6jähr. braune Stute, sehr gut im Zug und fromm, ist zu verkaufen. Zu erfragen Klauerechtstraße 18.

Pianinos,

vorzügliche Fabrikate, kreuzsaitig, neuester, unverwundlicher Construction mit schöner Tonfülle, zu M. 450, 480, 520, 560, 580, 600, 640, 680, 720 zc. unter langjähriger, reeller Garantie zu verkaufen im Pianoortelager von

M. Hack, 6.3.

Café Grünwald, 2 Treppen.
Kein Laden! Größter Umsatz!

Billig zu verkaufen:

komplette Betten 95 Mark, Nachstuhl 3 Mark,
Sopha 25 Mark, Fauteuil mit Einrichtung 8 Mark.
Zul. Ebel, Steinstraße 6. *2.2.

Hühner-Verkauf.

— Wegen Platzmangel sind 12 Hühner, darunter ein Perlhuhn, billig zu verkaufen: Morgenstraße 8, parterre.

Hühnerfutter.

2.1. **Magazinabfall**, per Centner Mf. 2.— hat abzugeben: **Karl Baumann,** Akademiestraße 20.

Gut rentirendes Wohnhaus

mit Garten gesucht. Offerten unter Nr. 7540 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Bäckerei-Gesuch.

*2.2. Gut eingerichtete Bäckerei zu pachten event. zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7717 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf

Ankauf. getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Marktgrafenstraße 22.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,

Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Nachhilfestunden

in allen Fächern erteilt ein Primaner des Gymnasiums. Offerten unter Nr. 7728 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Rechnungen

über Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Privatiers **Albert Seyfried** wollen, soweit dies noch nicht geschehen, **innerhalb 8 Tagen** bei Rechnungsrath **Schwäniger**, Kurvenstraße 7, eingereicht werden, andernfalls dieselben bei der Vermögensauseinandersetzung nicht mehr berücksichtigt werden können. 2.1.



Rechtes Schwarzwälder

Kirschenwasser,

per Flasche Mf. 2.50

10.5. empfiehlt

Wilh. Sämann,

75 Waldstraße 75.

Bestes Steinhäger,

1 Liter Mf. 1.70,

bei **W. Sämann,**

10.4. 75 Waldstr. 75.

Capaunen,

farcirt, empfehlen

2.1.

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

**Kieler Sprotten,
Kieler Bücklinge**
frisch eingetroffen bei
Carl Hager,
Hoflieferant.

Zum raschen Aufstrichen
matt gewordener Möbel
verwendet man am besten
Brillant-Politur
(per Flasche M. 1.)
zu haben bei
Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.

4.1. Gute und billige Bezugsquelle für die
neuesten **Haararbeiten** jeder Art,
ganz leichte **Zöpfe, Stirnfrisuren,
Scheitel, Loupés und Perrücken**
empfiehlt 4.1.

Gustav Schneider,
Perrückenmacher Herren- und Damenfrisier-Salons,
Herrenstraße 19, neben Finckh's Nachfolger.

5.1. Eine Auswahl von über
1000

Puppen-Kleider, Wäsche und Hüte
bietet nur die erste **Karlsruher Puppen-Klinik**
H. Bieler, Damenfrisier und Perrückenmacher,
Kaiserstraße 227. Neuanfertigung von Kleidern und
Wäsche nach Bestellung prompt und billig. Größte
Leistungsfähigkeit. Neellität selbstverständlich.

Baugewerkschule.

Alle ein- geführten **Schulbücher,** sämtliche vorge- schriebenen
Schreib- u. Zeichenmaterialien
halten wir gut und preiswürdig auf Lager.
Müller & Gräff,
Kaiserstraße 80 a,
Seminarstraße 6 u. Westendstraße 63,
2.1. am Kaiserplatz.

Wir empfehlen alle Sorten
Deisen u. Herde
zu den billigsten Preisen
Berg & Strauß,
Steinstraße 25.

Jos. Meess, Gas- u d Wasser-
ein- lagen,
Ferd. Prinz Nachf., Elost- und Bad-
ein- richtung n,
Erbprinzenstraße 29. Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

Fortwährend schönes
Pferdefleisch,
sowie **Wurst- und Fleischwaren** zu haben bei
S. Ohmann, Durlacherstraße 20.

Neuheiten
der **Luxus- u. Galanterie-
Branche**
— in allen Preislagen —
treffen täglich ein bei
Friedrich Blos,
Großherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.1.
Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. November. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 16. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male
wiederholt: **Rigoletto.** Oper in 4 Akten
nach Victor Hugo's „le roi s'amuse“ von
F. M. Piave. Musik von G. Verdi. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 7. November. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 15. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cavalleria
rusticana.** (Sizilianische Bauernchöre). Melo-
drama in 1 Akt nach dem gleichnamigen Volks-
stücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti
und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.
„Turiddu“: William Norman von Bay-
reuth als Gast. — **Coppelia.** Ballet in
2 Abtheilungen von Ch. Ritter und A. Saint
Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 8. November. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 17. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Othello.** Trauer-
spiel in 5 Akten von William Shakespeare,
übersetzt von Baudissin. Anfang 7 Uhr. Ende
10 Uhr.

Samstag den 9. November **keine Vor-
stellung** wegen der in der Festhalle veran-
stalteten Aufführungen zu Gunsten der Hof-
theater-Pensionsanstalt. Anfang 8 Uhr.

Wegen des großen Andranges zu dieser Veran-
staltung und zur Bequemlichkeit des Publikums wird

vom Dienstag den 5. November an Herr **Kunz,**
Musikalienhändler, einen Theil des Verkaufes zum
„Bunten Theater“ übernehmen. Einzelne Platz-
gattungen sind bereits ausverkauft.

Sonntag den 10. November. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 18. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trom-
peter von Säckingen.** Oper in 3 Akten,
nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theil-
weiser Benützung der Idee und einiger Original-
lieder aus F. Viktor v. Scheffels Dichtung
von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E.
Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den hiermit
erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet
an der **Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite,**
von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis
zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden
Tage — Sonn- und Feiertage ausgenommen — von
Vormittags 9—1 Uhr u. Nachmittags 3—5 Uhr statt.
Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist
außer dem Kassenpreise eine Gebühr von 35 Pfg.
zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag
für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie
das Porto für die Antwort durch Postanweisung
(nicht Briefmarken) an die **Vorverkaufsstelle** des
Hoftheaters einzusenden.

Auswärtige Bestellungen, welchen der Betrag nicht
beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.
Schriftliche Bestellungen von hier bleiben un-
berücksichtigt.

Das Verzeichniß der im Abonnement der 3 Ab-
theilungen noch zu vergebenden Plätze liegt auf der
Hoftheaterkasseler zur Einsicht offen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 6. November. 6. Abonnements-
Vorstellung. Neueinstudirt: **Othello.** Trauer-
spiel in 5 Akten von William Shakespeare,
übersetzt von Baudissin. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende 1/2 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

2. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	- 1	761 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 6	761 „	„	„
6 „ Abd.	+ 6	762 „	„	„
3. Nov.				
6 U. Mor.	- 1	760 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 5	760 „	„	„
6 „ Abd.	+ 4	760 „	„	„

L. z. Tr.

4. XI. 1/2 8 U. A.
Obl. I. Gr. mt. Aufn.
Gen.-Vers. d. Unt.-Ver.

Beachtenswerth für Mitglieder des Lebensbedürfnisvereins.

Der Unterzeichnete beehrt sich den verehrlichen Vereinsmitgliedern anzuzeigen, daß
er alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, wie **Neuanfertigungen von Schuhen
und Stiefeln,** sowie alle Reparaturarbeiten den Vereinsmitgliedern gegen Verabreichung
von Vereinsmarken herstellt, worauf ich dieselben aufmerksam mache und empfehle mich
bestens. Da ich nur gute und schöne Arbeit liefere, führt der erste Versuch zum dauernden
Kunden.

Hochachtungsvoll

Joh. Kaufmann, Schuhmachermeister,
Waldstraße 24.

Bestellungen wollen per 2 Pfennig-Postkarte gemacht werden. 106.

Reutlinger Kirchenbau-Geld-Lotterie.

Zweite und Hauptziehung 28. November.

Hauptgewinn: 25 000 M. 1 Los 2 M., 11 Lose 20 M.

Die **Teillose** zur zweiten Ziehung sind bis 14. November unter Nachzahlung von 1 M.
bei demjenigen Losgeschäft, wo das Teillös zur ersten Ziehung gekauft wurde, zu erneuern.

Lose zu haben bei **Eberhard Fetzer, Generalagentur, Stuttgart,** und
Carl Götz, Hauptagentur, hier.